

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 75 (1949)  
**Heft:** 51  
  
**Rubrik:** Chueri und Rägel

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

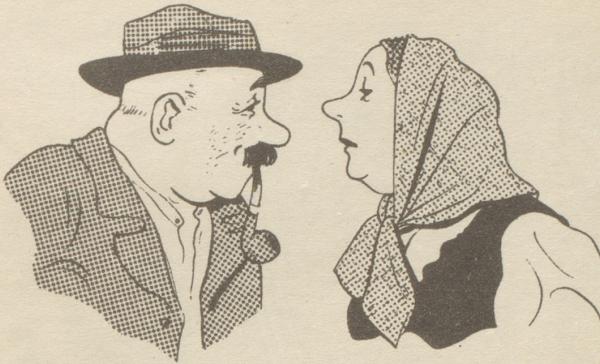
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Chueri und Rägel

«Hee Rägel! Ränn doch nid wie gschothe an Lüute verbii! Wo brännts?»

«Niene, Chueri, aber ich mues no d Wienacht organisiere.»

«Was muesch? Organisiere? D Wienacht mues me doch nid organisiere, die soll me fiire.»

«Jee, bisch du no en altmodische Kärli, Chueri! Du lisisch goppel s Blettli nümme rächt, sit daß d mich derhinder ghetzt häsch. Da, lis emal das: „Organisieren Sie Ihre Weihnachten rechtzeitig! Nichts ist peinlicher, als wenn im letzten Moment ein Geschenk fehlt. Organisieren Sie darum das Schenken. Kaufen Sie quasi „auf Vorrat“ ein Hunderterkistli Zigarren für einen Herrn, den Sie möglicherweise vergessen haben, sowie eine Geschenkpackung Pralinés (von unserer Supérieur-Qualität zu Fr. 14.95 das Kilo), die sowohl von Damen wie von Kindern freudig akzeptiert werden dürfte.“ Gäll he, so macht me das hütigstags!»

«Rägel, du söttisch Babe heiße. Das isch doch bloß e Reklame, das cha me doch eso mache oder au nid, ganz wie me wott.»

«Du als Jungsell häsch guet rede. Wenn d verhüretat wärisch, so würd der s Lache scho vergaa. Lueg da: „Der rücksichtsvolle Ehegatte erfreut seine Gemahlin mit einem Giant 172 Cabriolet, dem idealen Stadtwagen, der das Einkaufen in der Stadt zur Freude werden läßt dank seiner Wendigkeit und den eleganten Modefarben seiner Karosserie.“»

«Bhüetis, das wär nüt für mich.»

«Drum wärisch du eben au kein rücksichtsvolle Ehemaa worde; besser isch drum, du seigisch gar ekeine, rücksichts-

losi häts meinli scho mee als gnueg. Da, lis witer: „Hat Ihre Gattin schon einen Pelzmantel? – Selbstverständlich! Aber ist sie damit auch vollkommen zufrieden? Sehen Sie bitte unverbindlich unsere neueingetroffene Kollektion an und fragen Sie dann Ihre Gemahlin, ob ...“»

«Schtell ab, Rägel. Erschtens gang ich nid i d Schtadt go Schaufänschter aluege, zweitens han ich keis Gält für en neue Pelzmantel, drittens müeft mini Frau zfride si mit däm, wo si scho hätt, und viertens hani überhaupt kei Frau.»

«Jetzt redsch grad wie nen Rächtsawalt vor Gricht, Chueri. Häsch aber würkli Glück, daß d keini häsch, suscht hättisch amänd au Chind. Dänn gieng d Organisation nämli no witer. Lueg, da schtaats: „Auch Ihr Kind hat ein Anrecht auf bildendes Spielzeug! Unsere Wunderente „Quack“ I, II oder III erfüllt die geheimen Wünsche Ihres Lieblings. Sie watschelt possierlich vor- und rückwärts, öffnet den Schnabel zum Körnerpicken, bewegt den Schwanz und ...“

«Und legt Eier, gäll! Schternefeufl Das isch doch verrückt! Eus hät der Vatter us Schiitli Chueli gschnitzt und Schööfli und Geiße. Us Schindle hämmir sälber en Schtall derzue zimmeret und händ dermit e Meinig gha wie Großpüure. Meinsch, en Goof heb a sonere Ente au so ne Freud, won er nüt cha mache dermit als am Schlüsseli trülle und zueluege, wie sie watschlet?» ...

«Wie gseit, du bisch hält no en Altmodische, Chueri. Zu diner Zyt hät me halt d Wienacht no nid organisiert.»

«Nei, aber gfiiret hät me si dozman, gfiiret!»

### Weltgeschichte für Anfänger

1. Bumm! 2. Entmilitarisierung. 3. Remilitarisierung. 4. Bumm!! 5. Entmilitarisierung; 6. Remilitarisierung. (Fortsetzung folgt.)

### Und Friede ...!

Solange kennt die Welt nicht wahre Weihnacht als irgendwo auf ihr noch Tyrannie wacht ...



Die besten Weine von

**NEUCHÂTEL  
CHÂTENAY**  
seit 1796



**Weibel**

DER KRAGEN FÜR JEDERMANN  
Kein Waschen, kein Glätten mehr  
FR. 4.80 DAS DUTZEND  
1 STÜCK 45 RP.  
WEIBEL-KRAGENFABRIK AG. BASEL 20



**Hotel Volkshaus  
Winterthur**  
am Bahnhof  
Modern Vorzüglich Preiswert  
P Tel. (052) 22720 H. Studer

**Leckerbissen**  
in jeder Preislage  
**Braustube Hürlimann**  
am Bahnhofplatz ZÜRICH

